

**Praktische Arbeit zum
LICHTKÖRPERPROZESS
auf BALI**

CRASH-KURS 1: „AUFBAU DER KRISTALLAURA“

**am 05. November 2019
bei beschränkter Teilnehmerzahl**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu obigem Seminar unter den angeführten Bedingungen an:

NAME/AK.GRAD:.....

VORNAME:.....

STRASSE:.....

PLZ/ORT:.....

TEL./FAX:.....

E-MAIL-ADRESSE:.....

Die Zahlung in Höhe von EURO 250,00 ist vor Ort in bar vorzunehmen. Sie enthält die Kosten für den Crash-Kurs, ÜN von 04./05.11., VP und Material.

Rücktritt durch den Kunden

Der Reisende kann bis Reisebeginn jederzeit durch Erklärung gegenüber dem VA, die schriftlich erfolgen soll, vom Reisevertrag zurücktreten. In jedem Fall des Rücktritts durch den Reisenden, stehen dem VA unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen und die mögliche anderweitige Verwendung der Reiseleistungen folgende pauschale Entschädigungen zu:

- a) bis 90 Tage vor Reisebeginn 5 % des Reisepreises
- b) vom 89. bis 60. Tage vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises
- c) vom 59. bis 30. Tage vor Reisebeginn 30 % des Reisepreises
- d) vom 29. bis 15. Tage vor Reisebeginn 60 % des Reisepreises vom 14. Tag bis zum Reisebeginn 85 % des Reisepreises. Der Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung wird dringend empfohlen!

Datum _____ Unterschrift _____

ANMELDUNGEN WERDEN SCHRIFTLICH ERBETEN AN:

Dr. Diethard STELZL
Gschriet 70
A-9702 Ferndorf / Austria
Tel. (0043)-4246-72 000 Fax (0043)-4246-72 000-40
Email: info@huna-seminare.at
www.huna-seminare.at

KURS 1: „AUFBAU DER KRISTALLAURA“

Die persönliche spirituelle Entwicklung im Rahmen des Lichtkörperprozesses ist wohl die wichtigste Herausforderung der Gegenwart für geistig aufgeschlossene Menschen. Die erste Phase dieses Zeitraumes von Bewusstseinsweiterung und Schwingungsfrequenzerhöhung lief vom 16./17. August 1987, auch als „harmonische Konvergenz“ bekannt, über den 8./9. November 2003 der „harmonischen Konkordanz“, dem 17./18. Juli 2010 der „bewussten Konvergenz“ bis zu der „bewussten Konkordanz“ vom 25./26. Juni 2011 und der „harmonischen Konjunktion“ vom 04./05. Februar 2015. Zahlreiche weitere Einflüsse aus dem Universum unterstützten die Menschheit auf diesem Weg nach der Zeitenwende vom 21. Dezember 2012. Danach wird eine größere Bewusstseinsumstellung von Erde und Menschen die derzeitige, weitgehend negative Gesamtentwicklung wieder ins Positive umkehren.

Im Lichtkörperprozess werden fein- und grobstoffliche Störpotentiale auf allen Körperebenen und Kraftzonen in ihrer Ursache behandelt und in bewussten Lernprozessen ausgeglichen, losgelassen und in wechselseitiger Vergebung und Selbstvergebung aufgelöst. Damit sind die wichtigsten Voraussetzungen geschaffen, um später durch bestimmte Meditations-, Visualisierungs- und Atmungstechniken einschneidende Schwingungsfrequenzerhöhungen erfahren zu können, die den Weg in höhere Dimensionen eröffnen.

Im einführenden Kurs 1 erfolgt eine allgemeine individuelle Bestandsaufnahme mit der Feststellung persönlicher Störpotentiale und deren Ursachen im allgemeinen sowie im feinstofflichen Bereich der äußeren drei Auraschichten: Spiritual-, Mental- und Astralbereich.

In der Spiritualebene sind dies vor allem mangelndes Vertrauen, Seelenverträge, Abkommen mit der dunklen Seite, Flüche, Gelübde, Selbstmord, Blockaden der wahren Aura usw. In der Mentalebene folgen Mentale, mentale Manifestationen, mentale Glaubenssätze, Fixationen, in der Astralebene Emotionale, emotionale Manifestationen und psychische Glaubenssätze, Larven,

Schemen und Phantome. Hier sitzen auch noch unerledigte karmische Verdichtungen.

Diese eigenen Negativprogramme in den verschiedenen Auraebenen haben energetische und körperliche Auswirkungen und sind u.a. auch im Zellgedächtnis bestimmter Körperzonen und diverser Organe gespeichert. Sie können die Ursachen von Krankheiten und anderen Störungen sein. Durch spezielle Techniken des weitgehend abstrakten intuitiven Malens und entsprechende Rituale werden die Störpotentiale aus dem Unterbewusstsein des Langzeitgedächtnis im Bauchhirn auf das Papier gebracht, dort neutralisiert und gelöscht.

Durch die Reinigung der drei äußeren Auraebenen ist die Voraussetzung geschaffen, um durch gezielte Atmungs-, Visualisierungs- und Meditationstechniken die eigene Kristallaura aufzubauen. Diese enthält winzige, ausschließlich positive Spiralförmige Regenbogenfarben, Informationen des im Feinstofflichen gebrochenen Lichtes mit der Botschaft der grenzenlosen und bedingungslosen Liebe der Urquelle. Unsichtbare, kleine, in der Aura verstreute, Quarzkristalle laden die ätherische Substanz durch Sonnenlicht auf. Hierdurch entstehen im außerkörperlichen Bereich starke Schutzmechanismen, die weitestgehend vor negativen Resonanzen im Außen bewahren. Mehr Harmonie, innerer und äußerer Friede, Kraft, Energie und ein besserer Gesundheitszustand sind die Folge.

HINWEIS: Das Seminarskriptum sowie das Buch des Referenten „Die Entwicklung des Lichtkörpers“, Schirner-Verlag, Darmstadt 2010, wird den Teilnehmern vor Abflug kostenlos zur Verfügung gestellt. Es ist nach Bali mitzunehmen.

Der Referent - Dr. Diethard Stelzl



Diethard Stelzl, geb. 1942, promovierter Nationalökonom der Universität München, war bis 1994 als weltweit aktiver Unternehmer tätig. Auf einer seiner zahlreichen Reisen lernte er 1980 in Hawaii die dort vorkommende geheime HUNA-Weisheit kennen und arbeitet seither mit HUNA aktiv in Theorie und Praxis. Seit 1994 führt er HUNA-Seminare im deutschsprachigen Raum, auf Bali und Ibiza durch. Seit 2001 bietet er auch Fachausbildungen zum HUNA-Begleiter und HUNA-Berater an.

Er beschäftigte sich eingehend mit den Techniken der philippinischen Geistoperateure und den Heilmethoden der hawaiianischen Kahunas und absolvierte verschiedene Praxisseminare bei den bekannten englischen Geistheilern *Matthew Manning* und *Tom Johansen*.

Seit vielen Jahren arbeitet Diethard Stelzl auch mit komplementären Heilmethoden, Bioresonanz, Licht, Farben und Sakraler Geometrie. In Wien lernte er bei Dr. med. Herbert Untner die „Neue Homöopathie“ von Erich Körbler kennen und entwickelte in der Folge ein eigenes System von Formen und Farben in den fünf bekannten Raumdimensionen, durch welches harmonische, kosmische Urinformationen insbesondere über die Haut auf sämtliche grob- und feinstoffliche Ebenen des Menschen ausgleichend einwirken. Diethard Stelzl ist HUNA-Lehrer, REIKI-Meister/-Lehrer, Forscher, Spiritueller Heiler, Seminarleiter und Autor von derzeit fast 25 spirituellen und komplementärmedizinischen Büchern.

Der Seminarort:

Das FELICIANAS RESORT in Bondalem, Tejakula liegt an der Nord(ost)küste BALIs, ca. 30 km süd-östlich der Distrikthauptstadt Singaraja weitab vom Touristenstrom in einem tropischen Kokospalmengarten mit schwarzem Lavakiesstrand direkt am Meer. In der energetisch ausgerichteten Parkanlage gibt es Bungalows mit Dusche/WC in balinesischer „Kubu“-Bauweise, die Platz für höchstens 20 Personen bieten. Es gibt eine kleine Wellness-Anlage, ein Schwimmbad und einen offenen Seminar-Pavillon direkt am Meer.

Mehr Informationen erhalten Sie über die Website: <http://www.felicianas-resort-bali.at/>

IMPFUNGEN SIND NICHT VORGESCHRIEBEN, JEDOCH EINE MINDESTGÜLTIGKEIT DES REISEPASSES von 6 Monaten. VISA WERDEN BEI EINEM AUFENTHALT BIS 5 TAGE NICHT MEHR BENÖTIGT.

Seminarkosten:

EURO 250,-

**Übernachtung/Vollpension
pro Person**

**im Einzelzimmer mit Dusche / WC
ohne Flug**

*Für de luxe-Zimmer besteht ein Aufschlag von Euro 10,--
pro Nacht. (Goldenes Zimmer, Silbernes Zimmer,
Elfenbein Zimmer, Taupe Zimmer)*

Der Preis beinhaltet auch das kostenlose Waschen und Bügeln vorort.

Der Flug nach Denpasar, Bali wird in Eigeninitiative gebucht bzw. bezahlt. Aus organisatorischen Gründen müssen dem Seminarleiter die Flugdaten rechtzeitig bekanntgegeben werden, um Unterkunft und Abholung organisieren zu können. Nach Absprache kann der Aufenthalt auf eigene Kosten auch nach hinten (nach vorne nur bedingt) verlängert werden.

Praktische Arbeit
zum

LICHTKÖRPERPROZESS

auf BALI



am 05. November

am 05. November
2019

**KURS 1:
Crash-Kurs
„AUFBAU DER KRISTALLAURA“**

**Seminarleitung: Dr. Diethard STELZL
Assistenz: Gerlinde STELZL-
HARTMANN**